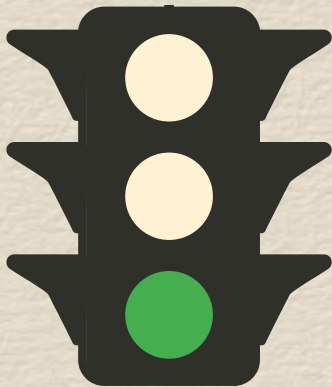


Gemeinsam gegen Gewalt

Leitlinien für Schüler:innen

EINVERSTANDEN



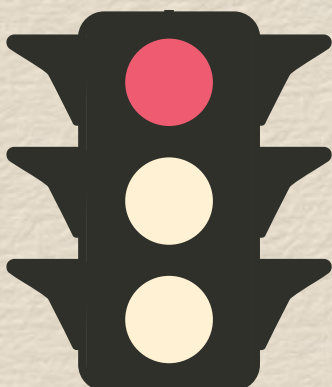
- Teile mit, wo deine persönlichen Grenzen sind
- Ich entscheide, wie ich begrüßt werden will
- Körperliche Berührungen oder Annäherungen müssen immer mit gegenseitigem Einverständnis passieren
- Offen über das Thema sexuelle Gewalt sprechen/ Bewusstsein schaffen
- Achte auf deine Mitschüler/innen u. darauf, dass sie sich wohl fühlen
- Behandle jeden freundlich u. respektvoll
- Konfliktlösungen, die tolerant und kooperativ sind

VORSICHT



- Andere zu Begrüßung einfach umarmen
- Ich darf sagen, dass ich mich unwohl bei Sportspielen mit Berührung fühle
- Witze auf Kosten anderer machen (war doch nur Spass)

STOPP

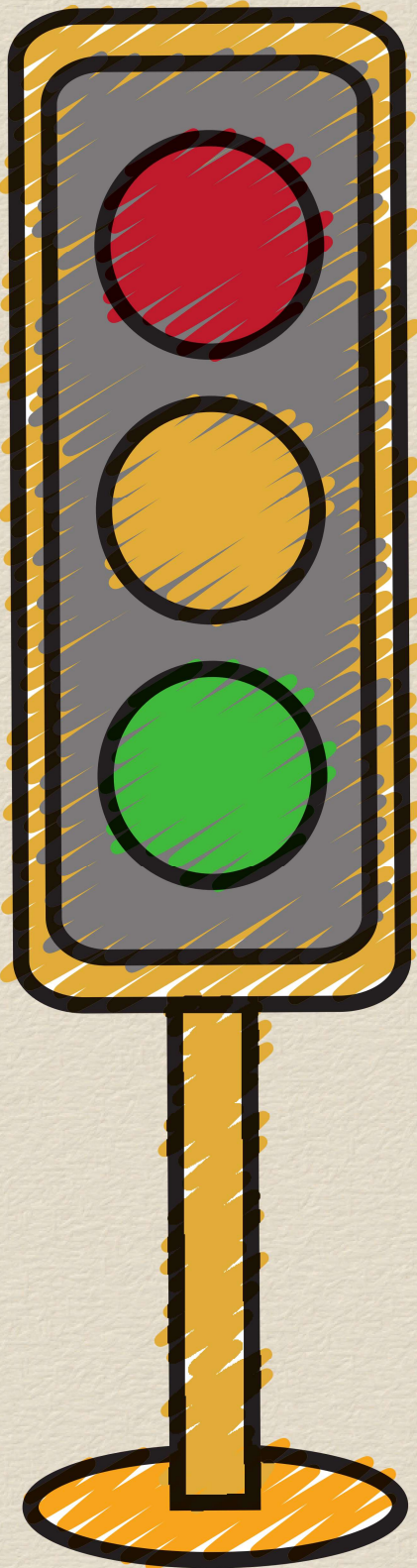


- Jegliche Form von sexueller Belästigung, sei es nonverbal oder physisch:
- andere bedrängen (unerwünschte Berührungen)
 - andere bedrohen od. erpressen (z.B sexuelle und andere Bilder+Videos ohne Erlaubnis verschicken oder weiterleiten)
 - andere beschämen (perverse Witze, Mobbing aufgrund der sexuellen Orientierung)
 - Missachtung von Grenzen – "Nein heißt Nein!"
 - andere mit Worten klein – oder runtermachen
 - Konflikte mit Gewalt lösen

NEIN heisst NEIN !!

Gemeinsam gegen Gewalt

Leitlinien für Lehrer:innen



ROT: DAS IST UNERWÜNSCHT UND VERBOTEN

- Verbale u. körperliche Übergriffe: z. B. Berühren von Intimbereichen, sexualisierte Sprache od. Anspielungen
- Privatkontakt: z. B. Nachhilfe zu Hause , private Treffen und private Chats wie z.B über WhatsApp
- Alleinige Situation im geschlossenen Raum mit nur einem/einer Schüler:in
- Bloßstellen, Beschämen oder Demütigen: z. B. Vorlesen von Noten, Witze auf Kosten anderer,
- Rassistische, sexistische oder andere diskriminierende Äußerungen
- Bedrohungen oder Einschüchterungen
- Unkontrolliertes Anschreien ohne pädagogischen Anlass

GELB: DAS KOMMT AUF DIE SITUATION AN (ABWÄGUNG IM EINZELFALL)

- Körperkontakt (z. B. Hand auf Schulter, Umarmungen)
- Komplimente über Aussehen oder Kleidung
- Verweigern von Grundbedürfnissen (Trinken u. auf die Toilette gehen)

GRÜN: DAS IST ERLAUBT UND ERWÜNSCHT

- Klare Rollengrenzen und professionelles Nähe-Distanz-Verhalten
- Wertschätzung individueller Leistungen und Stärken
- Höflicher, respektvoller Umgang (z. B. Grüßen, aktives Zuhören)
- Motivierende Sprache und Unterstützung
- Humor ohne verletzenden Charakter
- Wahrung der Privatsphäre (z. B. anklopfen vor dem Betreten von Umkleiden oder Toiletten)